



KAVOD

Ganzheitliche Hilfe für Betroffene von sexueller Ausbeutung

▪ *Weihnachtseinsätze*

Liebe Freunde und Interessierte, ihr sollt zum Jahresende noch einen kurzen Bericht von KAVOD erhalten.

Im November und Dezember haben viele Einsätze in Wien, dem Burgenland und der Steiermark stattgefunden. Ja, ihr habt richtig gelesen, dem Burgenland. Nachdem Sabine nach langer Pause mit einer Praktikantin an einem Tag neun Stunden und über 450 km im Burgenland unterwegs war, haben wir beschlossen, diesen großen Bezirk wieder in unsere Arbeit mit aufzunehmen. Wir werden ihn in Nord- und Südburgenland trennen und Einsätze von Wien und von Graz aus machen.



Ab ins Rotlicht!



In der Steiermark und im Burgenland haben wir wieder selbstgebackene Kekse verteilt zusammen mit Postkartenkalendern mit Bibelversen für jeden Monat. In einem Bordell strahlte die Frau, die uns die Tür öffnete und zeigte auf die Wand, an dem der Kalender für 2024 hing.



Gottes Wort mitten im Bordell!

Die Frauen reagieren meistens sehr positiv und freuen sich über unser Kommen, aber wenn man sich das ganze Ambiente anschaut, in dem sie stecken, die Trostlosigkeit, die das ausstrahlt, die Gewalt, die in den pornographischen Darstellungen vor den Zimmertüren sichtbar wird, packt einen das Erbarmen. Wir bieten Ausstiegshilfen an, ganz konkret, aber nur wenige nehmen dieses Angebot bisher an. Was sollen wir tun? Aufgeben ist keine Option, weil wir wissen, dass es unser Auftrag ist, also werden wir weiterhin diese „aufsuchende Sozialarbeit“ machen und dorthin gehen, wo die Menschen sind.



Danke, wenn ihr uns dabei mit Finanzen, Gebet und Rat unterstützt.

Sabine



Die Ukraine

Ein weiteres Jahr des Krieges in der Ukraine geht zu Ende und, wie ihr sicher alle aus den Medien mitbekommt, wird es schlimmer. Inzwischen sind wir sehr verbunden mit diesem Land und haben viele Freunde.

Zwölfmal waren wir jetzt dort und haben dabei 65.000 km zurückgelegt. Zusammengerechnet haben wir schon fast ein halbes Jahr in der Ukraine verbracht. Vor jeder Fahrt dorthin war ich, Andreas, an einem Punkt wo ich dachte, dass das jetzt das letzte Mal ist und ich das nicht mehr mache, weil es so schwierig und stressig war. Aber können wir deswegen aufgeben oder aufhören? Nein! Es ist wie eine heilige Verpflichtung. Um das noch besser tun zu können und auch mehr mitnehmen zu können, bräuchten wir ein größeres Fahrzeug, wie einen Mercedes Sprinter o. ä. mit mindestens 2 Sitzreihen und Fenstern, weil wir immer mit Übersetzer/in und unserem Hund unterwegs sind. Das wäre unser großer Wunsch für 2025. Auch wenn der Krieg tatsächlich zu einem Ende käme, würden die Fahrten nicht aufhören. So ein Fahrzeug würde in einem guten gebrauchten Zustand ca.15.000 € kosten. Wenn ihr ein Teil dieses Projektes sein wollt, könnt ihr das möglich machen. **Ihr gebt, wir fahren!** Wenn ihr für den Bus spenden wollt, bitte unter dem Vermerk „**Bus Ukraine**“.

Ganze 65.000 km mit unserem treuen Bus quer durch die Ukraine



■ Spendenabsetzbarkeit

Seit Oktober ist KAVOD auch in Österreich als gemeinnütziges Werk anerkannt und Spenden können steuerlich abgesetzt werden. (In Deutschland ist das schon länger der Fall.)

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn ihr auch die Arbeit unseres Vereines KAVOD in Österreich 2025 mit einem Dauerauftrag unterstützen würdet. Zwi-schendurch war unser Kontostand so niedrig, dass wir dachten, wir können die Gehälter der 2 Mitarbeiterinnen nicht mehr zahlen.

Wir danken euch für alle Unterstützung im letzten Jahr. Danke, das ihr für uns und unseren Dienst betet. Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit.

■ SPENDEN

Falls Spenden für die Ukraine gedacht sind, bitte unter dem **Vermerk:** Ukraine

Deutsche Spender die eine Spenden-quittung brauchen, können auf das Konto von Projekt Jewel spenden.

Kontoinhaber: Projekt Jewel e.V.

IBAN: DE70 2075 0000 0090 6790 85

BIC: NOLADE21HAM

Unter dem Vermerk:

Für Sabine und Andreas Kallauch

Für alle, die keine Spendenbescheinigung brauchen, hier die Daten von **KAVOD:**

IBAN: AT77 2022 7004 0001 0872

BIC: SSKOAT21XXX



Andreas

Redaktion Andreas und Sabine Kallauch,
David Steele
Grafik-Design Miriam Ilie
Fotos Andreas und Sabine Kallauch

Telefon 0043/67689692202, Sabine
E-Mail kavod.office@gmail.com
Web kavod-ministries.org/
Instagram kavod_ministries

Bitte schreibt uns kurz zurück, wenn ihr keine weiteren E-Mail mehr bekommen wollt.